



Pressemitteilung Januar-2015

f⁹⁰ - der neue Fensterlüfter - erstmalig auf der Bau in München

Mit den Lüftern der 160er Serie erfüllt LUNOS sämtliche Wünsche bei der dezentralen Lüftung: Sei es Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Abluftsysteme oder die hybride Lüftung - eine intelligente Kombination von Komponenten mit oder ohne Wärmerückgewinnung.

Doch was tun, wenn keine Außenwand zur Verfügung steht, und bodentiefe Fenster die komplette Fassade besetzen? Die Lösung ist so einfach wie naheliegend: das Fenster - ursprünglich das Lüftungsgerät schlechthin - nimmt den neuen Fensterlüfter im Rahmen auf. Und zwar nicht als unkontrollierten Lüftungsspalt, sondern als komplettes Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung.

Dieses Lüftungsgerät hat die selben erfolgreichen Gene wie sein Pendant aus der 160er Serie e⁹⁰ und daraus folgt auch sein Name f⁹⁰, was für Fensterlüfter mit gleichzeitiger Be- und Entlüftung steht.

Ein kleiner aber feiner Unterschied ist die Anordnung der Wärmespeicher: Während sich die beiden Lüftungskanäle des e⁹⁰ einen Speicher „teilen“, besitzt der Fensterlüfter f⁹⁰ aufgrund der schlanken Bauweise zwei Speichersteine. Die beiden Lüftungskanäle werden hintereinander angeordnet, um den gesamten Lüfter in das schmale Fensterrahmenprofil zu integrieren. Eine Anordnung neben sowie über dem Fenster ist möglich.

Ein Lüftungssystem, das sich im Fensterrahmen verbirgt ist weltweit einzigartig. Bis auf eine im Verhältnis sehr geringe Vergrößerung der Fensteraussparung benötigt ein f⁹⁰ Lüfter kaum Platz.

Auch die inneren Werte können sich sehen lassen: Der Wärmerückgewinnungsgrad erreicht maximal 96,9% und liegt im Mittel bei 85,8%. Dazu gehört gerade bei komfortbewussten Bewohnern das Betriebsgeräusch des Lüfters. Hier kann der f⁹⁰ seine Stärke ausspielen.

Mit neuesten EC- Motoren und einem ausgeklügeltem Schalldämmsystem ausgestattet können sich die Schallwerte sehen lassen:

26 dB bei 3,5 m³/h, 32 dB bei 5 m³/h und 36 dB bei 15 m³/h. Genügsam verhält sich der Lüfter auch bei der Leistungsaufnahme - ganz im Sinne der EnEV. Sie beträgt je Gerät lediglich: 2,2 bis 3,8 W bei 3,5 bis 15 m³/h Fördervolumen.

Die Steuerung erfolgt über eine Stufenschaltung. Mithilfe des 230V Moduls 5/ACM kann der f⁹⁰ auch an die Komfortsteuerung TAC angeschlossen werden.

Einbau: Wie nahezu jedes LUNOS Lüftungssystem kann der f⁹⁰ im Neubau oder bei der Sanierung eingesetzt werden. Das Fensterprofil, in dem der Lüfter sitzt wird einfach beim Einbau des Fensters an den Fensterrahmen angesetzt.

Besuchen Sie uns auf der Bau, Halle B2, Stand 536 oder auf www.lunos.de.